

Musikreise 2008

Treffpunkt: 05.07.2008 07.30 Uhr, Viehschauplatz Rüeggisberg. Die Reiseleiter Hämpu und Claudia Hyler, sind von Rubigen, Richtung Rüeggisberg unterwegs. Gespannt und ein wenig nervös, das alles so verläuft wie geplant, klingelt plötzlich unerwartet das Natel. Claudia hebt ab, es ist Ruedi Guggisberg. Völlig im Stress sagt er, er habe verschlafen und wisse nicht, ob er rechtzeitig da ist. Perplex über das Telefon, trafen wir am Viehschauplatz ein. Wer steht da, entspannt mit einem Lächeln im Gesicht, es ist Ruedi Guggisberg der Schlingel. Rache ist süss.

Mit 44 Personen an Board und tollem Wetter fahren wir Richtung Emmental. Die Stimmung war bereits jetzt ausgelassen und fröhlich. Bier sei Dank! Nach einer schönen idyllischen Fahrt, kamen wir um 08.30 Uhr, in unserem Kaffeehalt Restaurant Hirschen Eggiwil an. Gestärkt mit Kaffee und Gipfeli, reisten wir weiter Richtung Alphornmacherei von Familie Bachmann in Eggiwil.

Herr Bachmann führte uns sehr interessant und kompetent in die Welt des Alphorns ein. Nach Vortragende, durfte jeder der Lust hatte, sein Können im Alphornblasen testen. Dies war sehr unterhaltsam. Einige zeigten wirklich grosses Talent, andere hingegen, na ja geht so....., hauptsache man hat's probiert und Spass dabei.

Anschliessend um 10.30 Uhr, wurden wir alle, bei der Familie Bachmann mit einem reichhaltigen Apèro verwöhnt, Hobelkäse und hausgemachte Zöpfe, Wein und selbstgemachten Most inklusive.

Gutgelaunt und frisch aufgetankt, reisten wir mit dem Car weiter nach Marbach. Um ca. 12.00 Uhr angekommen, stiegen wir in die Gondeln, Talaufwärts nach Marbach-Egg. Das Wetter war wunderbar. Einige unternahmen einen Fussmarsch, andere die einen speziellen Kick wollten, stiegen in einen Cart. Bereits das Zusehen war sehr amüsan, ja schliesslich musste ja jemand das Spektakel filmen.

Die ältere Generation ging die Sache eher ruhig und gemütlich an, die jüngeren brauchten einen spezielleren Kick und rasten dem entsprechend die Strecke mit Vollgas hinunter. Einer der besonders einen Kick spüren wollte, war Kaspar Meyer, er gab immer Vollgas, bis er schliesslich die Welt von unten sah.

Nichts passiert, Glück sei Dank!

Nach dem „fägigen“ Erlebnis, gönnten sich die einen, ein Imbiss im Marbach-Egg Restaurant, andere marschierten Talabwärts, und nahmen unterwegs bei einer wunderbaren Aussicht ihr Picknick ein.

Natürlich durfte auch dieses Jahr, der obligate Schluck Schnaps aus der Flasche nicht fehlen, dank sei Ruedi Guggisberg und Hämpu Hyler.

Treffpunkt in Bumbach war 16.30 Uhr.

Während dem Marsch nach Bumbach, war die Stimmung super, es wurde viel geredet und gelacht.

Unten angekommen, war der Durst riesengross, zum Glück war ein Restaurant namens „Alpenrose“ vorhanden.

Weiterfahrt ca. 17.00 Uhr, das Ziel, Restaurant Bären in Walkringen.

Wir wurden mit Fondue chinoise à discretion verwöhnt. Dies mundete allen sehr gut. Mit Völlegefühl im Bauch, machten sie ein paar Musikkollegen/innen nach draussen, Verdauen war das Ziel.

Interessante und lustige Gespräche fanden statt, und das Lachen war im Vordergrund. Einzig Sonja Marti, war es mittlerweile nicht mehr zum Lachen, sie erlitt, glaubten wir zumindest einen halben Sonnenstich. Ihre Gesichts- und Hautfarbe am Körper liess dies erahnen.

Um ca. 23.00 Uhr ging's wieder zurück Richtung Viehschauplatz Rüeggisberg. Die Stimmung im Car war super, alle waren fröhlich und zufrieden. Einige schliefen bereits, ob die Müdigkeit oder vielleicht doch der Alkohol schuld war, das bleibt ein Geheimnis.

Die Musikreise jedenfalls schien allen gut gefallen zu haben.

Die Reiseleiter Hämpu und Claudia fuhren sehr glücklich und entspannt, dass alles geklappt hatte, wieder nach Hause.

Vielen Dank an alle Teilnehmer.

Die Reiseleiter Claudia und Hämpu Hyler